



Behinderten Sportverband
Niedersachsen



INKLUSION
DURCH SPORT



Fachausschuss Inklusion im Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Der Fachausschuss ist ein verbandsübergreifendes Expertengremium und setzt sich zusammen aus Mitgliedern des BSN, des LSB Niedersachsen und Mitgliedern mit externer Expertise.

Grundsätze für Inklusion im und durch Sport

Allgemeine Grundsätze

1. Inklusion meint das gleichberechtigte Einbezogensein eines Menschen in die Gemeinschaft und die Wertschätzung von Verschiedenheit und Vielfalt in einer Gesellschaft. In einem weiten Sinne bezieht sich das Ziel der Inklusion auf alle Menschen, in einem engeren Sinne auf Menschen mit Behinderungen.
2. Inklusion erfordert die Akzeptanz des einzelnen Menschen durch die anderen. Die Annahme des einzelnen Menschen durch die Gemeinschaft ist voraussetzungslos. Es werden keine Unterschiede nach Geschlecht, Ethnie, Behinderung, Konfession usw. gemacht.
3. Inklusion zielt auf die selbstbestimmte und uneingeschränkte Teilhabe und Teilnahme des einzelnen Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen.
4. Inklusion gewährleistet die individuelle Teilhabe und Teilnahme (Partizipation) durch Beiträge zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung.
5. Inklusion ermöglicht allen Menschen, ohne fremde Hilfe auffindbare, zugängliche und nutzbare Angebote in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens anzunehmen. Das schließt erforderliche Assistenz nicht aus.
6. Inklusion erfordert den Austausch in allen Bereichen und mit vielen Institutionen in unterschiedlichen regionalen Strukturen und unterschiedlichen Gegebenheiten.
7. Die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft liegt in der Verantwortung aller, sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine inklusive Gesellschaft kann nur in einem stetigen und längerfristigen Prozess realisiert werden. Dieser Prozess umfasst Möglichkeiten der Begegnung, des Austauschs und der Gestaltung und damit den Abbau von Barrieren.
8. Inklusion braucht gesellschaftlichen Konsens, Verbindlichkeit und Unterstützung durch ideelle, materielle und personelle Ressourcen.

Handlungsleitende Grundsätze

9. Uns leitet ein humanistisches Menschenbild auf der Grundlage der UN-BRK, das uns zu der Achtung der Menschenwürde, dem Respekt vor jedem Einzelnen, dem Recht auf Individualität und dem Recht auf ein friedvolles Miteinander verpflichtet.
10. Wir übernehmen Verantwortung für die Einlösung dieser Werte in allen Bereichen des Sports und in Bezug auf alle Altersgruppen.
11. Wir nehmen eine gesellschaftliche Verantwortung für die Partizipation von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Sports wahr.
12. Wir unterstützen, dass die Menschen ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch Bewegung, Spiel und Sport stärken.
13. Wir tragen dazu bei, mit anderen Verbänden, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien eine lebenswerte Gesellschaft zu gestalten.

Zielsetzungen und Handlungsbereiche

14. Wir treten dafür ein, Menschen mit Behinderungen allen Alters die gleichberechtigte Teilnahme an barrierefreien Bewegungs-, Spiel- und Sportaktivitäten im weitesten Sinne zu ermöglichen.
15. Wir ermutigen Menschen mit Behinderungen, so umfassend wie möglich an sportlichen Aktivitäten in den Bereichen Breitensport, Rehabilitations- und Präventionssport / Funktionstraining sowie Freizeit- und Leistungssport auf allen Ebenen teilzunehmen und fördern ihre Teilhabe.
16. Wir engagieren uns für Inklusion im Sport und zugleich für die gesellschaftliche Inklusion durch den Sport. Wir respektieren regionale Strukturen, Gegebenheiten und Traditionen bei allen Aktivitäten.
17. Wir orientieren unsere Konzepte und Aktivitäten für alle Lebensbereiche (Spiel und Sport, Gesundheit einschließlich Rehabilitation, Freizeit, Bildung und Kultur) an den Grundgedanken der Partizipation und des Empowerments.
18. Wir unterstützen Vereine, Verbände und andere Institutionen, Angebote für Menschen mit und ohne Behinderungen vorzuhalten.

Hannover, 04.07.2022

Jutta Schlochtermeyer, Vorsitzende FA-Inklusion im BSN

schlochtermeyer@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de